

Viel stärker als bisher sollen auch die Arbeiter, Traktoristen und Angestellten der MTS als Aufklärer unter den werktätigen Bauern wirken und diese auf die Verpflichtungen, die sie dem Staat gegenüber haben, aufmerksam machen. Wenn auch schon viele Kollegen der Stationen in Gesprächen mit den Bauern das tun, so sollte die Parteiorganisation der MTS das in ihrer Erziehungsarbeit mehr beachten. Unseren Stationen, die heute voll verantwortlich für den Stand der Landwirtschaft in ihrem Bereich sind, dürfen an der Erfüllung der Erfassungs- und Aufkaufpläne nicht unbeteiligt sein. Die Politleiter oder Bevollmächtigten, die sich in den Traktoristen Helfer schaffen, um das politische Gespräch überall zu führen, werden eine erfolgreiche Arbeit leisten.

Auch die Industriearbeiter werden zu einer großen Kraft für die Erfüllung der Erfassungs- und Aufkaufpläne, wenn sie ihre politische Agitation mit der vollen Planerfüllung verbinden. In ihren Gesprächen mit den Bauern dürfen sie nie vergessen, diese auf ihre staatspolitischen Pflichten aufmerksam zu machen, damit die planmäßige Versorgung der Bevölkerung gesichert ist. Ebenfalls sollte die Patenschaftsarbeit so organisiert werden, daß in erster Linie solche Gemeinden, die teilweise schon jahrelang in der Planerfüllung zurückgeblieben sind, besonders auf ideologischem Gebiet unterstützt werden.

Richtig handeln die Leitung und BGL der Großkokerei „M ä t i ä s R ä k o s i“ in L a u c h h a m m e r, wenn sie die Arbeiter und Angestellten des Betriebes in Versammlungen und über den Betriebsfunk ständig über den Stand der Ablieferung der umliegenden Dörfer informieren. Durch solche Maßnahmen werden die Arbeiter sich in ihren Wohngemeinden für die vorfristige Ablieferung mit einsetzen.

Alle Funktionäre der Partei und des Staates sollten sich darüber im klaren sein, daß bei einer engen Zusammenarbeit, bei richtiger gegenseitiger Information und Einbeziehung breiter Kreise der Werktätigen in Stadt und Land die Erfolge in der Landwirtschaft ohne Zweifel größer werden. Durch die Koordinierung der Aufgaben wird die Anleitung und Unterstützung der Räte der Gemeinden, der Bürgermeister, der Erfassungsaktivs und schließlich der Bauern wirksamer und gegenständlicher.

*Die Erhöhung der Verantwortlichkeit der Räte der Kreise auf dem Gebiet der Landwirtschaft, die Verbesserung ihrer Arbeitsweise und die strukturellen Veränderungen sind sehr wichtige Voraussetzungen dafür, daß die örtlichen Organe des Staates stärker als bisher auf die Weiter- und Höherentwicklung unserer Landwirtschaft einwirken. Durch bessere Anleitung und Hilfe für die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und werktätigen Einzelbauern werden die Voraussetzungen geschaffen, die Hektarerträge und die Viehbestände systematisch zu steigern. Das ist eine wesentliche Grundlage für die pünktliche Erfüllung der staatlichen Pläne in Erfassung und -Aufkauf.*

(Aus der Direktive des Staatssekretariats für Erfassung und Aufkauf über die Arbeit der Erfassungsorgane und Erfassungsaktivs in den Gemeinden, vom 5. Mai 1955)